

[29353]

Dsten, Ende Juli 1889.

P. P.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß uns auch dieses Jahr die Bearbeitung des

Schweizer.

Weihnachts- u. Neujahrs-Catalogs

übertragen worden ist. Derselbe gelangt in gewohnter Weise, Anfang November zur Ausgabe und empfehlen wir dessen

Inseraten-Anhang

zu recht fleißiger Benutzung.

Wenngleich die Weihnachtskataloge sich stetig anhäufen und nach Inhalt und Ausstattung sich zu überbieten suchen, so ist der von uns herausgegebene neben allen jenen ein Publikationsmittel von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Er ist für das bürgerliche Publikum in der ganzen Schweiz bestimmt und der einzige, der speziell den hiesigen Bedürfnissen entsprechend und in Franken-Währung bearbeitet ist.

Er wird nicht allein von den Mitgliedern des Vereins-Sortiments, sondern von allen Sortiments-Buchhandlungen des Landes bezogen und dieses Jahr in der starken Auflage von

20 000 Exemplaren

abgesetzt.

In Anbetracht der Kostspieligkeit ist die Verbreitung eine höchst gewissenhafte und sorgfältige. Es findet keineswegs eine planlose Versendung und nur ein Verteilen aus der Hand statt, sondern die Exemplare werden nach sorgfältig aufgestellten Versendungslisten verteilt, wonach die Abgabe nur an wirkliche Bücherkäufer erfolgt und da diese Manipulation seither mit bestem Erfolge erprobt wurde, so haben Sie bei Aufgabe von Inseraten die sicherste Gewähr, daß dieselben zum Absatz Ihrer Verlags-Artikel ganz wesentlich beitragen müssen.

Wie sorgfältig der Katalog ausgewählt und bearbeitet ist, beweist der Umstand, daß 48 Firmen denselben zu dem ihrigen machen und unter eigener Firma herausgeben.

Es ist demnach nicht eine einzelne Firma, die Sie um Zuwendung eines Inserates angeht, sondern durch Zuweisung eines Inserates unterstützen Sie den Schweiz. Gesamt-Buchhandel in seinen Bemühungen.

Mit der Uebermittlung Ihrer wertvollen Aufträge bitten nicht lange zu zögern und erwarten wir solche bis spätestens Mitte September. Schöne Illustrationsproben zur Belegung des Inseraten-teils sind uns willkommen, doch dürfen dieselben eine Höhe von 14 1/2 und eine Breite von 8 1/2 Centimetern nicht übersteigen.

Den Insertionspreis haben wir trotz der erhöhten Auflage sehr niedrig normiert und beträgt derselbe für die ganze Seite 40 M., für die halbe Seite 25 M. und für die dritte Seite 15 M.

Die Aufnahme der Inserate erfolgt in der Reihenfolge der Aufträge; möglichste Beschleunigung liegt daher in Ihrem Interesse.

Hochachtungsvoll

Schweiz. Vereins-Sortiment.

[25199] **Russisches Sortiment**

besorgt

St. Petersburg

H. Schmitzdorff,
k. Hofbuchhandlung.

[27942]

Inserate

für das

Septemberheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende August zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

= bis zum 15. August d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“ allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 S pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 S pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[17007]

FABRIK und LAGER	
aller Lehrmittel	
für Schule und Haus, sowie belehrender und unterhaltender Spiele, Apparate, Maschinen, ferner Beschäftigungsmaterialien für alle Altersstufen in gediegener Ausführung.	VERLAG der dreibaren STERNKARTE ord. 1.25, no. 0.94 u. 1.9/12 transparent ord. 1.80, no. 1.40 u. 1.3/12 Mit Belegbuchgepassert Bei jährl. Umsatz f. 100 M. 5% Extra-Rabatt.
DEUTSCHE LEHRMITTEL-ANSTALT Franz Heinr. Klodt, Frankfurt a. M. Illustr. Katalog ohne Kosten.	

Günstigste Bezugsbedingungen u. schnelle Lieferung! Siehe Schulz' Adressbuch 1889.

Verlag von Ernst Stahl sen.
in München.

[29259]

Inserate

für

Stahl's Terminkalender 1890

für bayr. Juristen.

Auflage 2000. Die ganze Seite fl. 8^o. 12 M.; die halbe Seite 6 M.; mit 33 1/3 % Rabatt

müssen bis 20. August e. bei uns eintreffen.

München, 1. August 1889.

Ernst Stahl sen., Verlagsbuchhdlg.

[25962]

**SEEMANN'S
LITTERARISCHER
JAHRESBERICHT**

19. Jahrgang.

Ausgabe A. Ladenpreis 60 S.

Einzelne Exemplare 40 S bar, 10 Expl. 3 M., 25 Expl. 6 M., 50 Expl. 10 M., 100 Expl. 15 M., 200 Expl. 28 M., 400 Expl. 52 M., 600 Expl. 72 M., 800 Expl. 88 M., 1000 Expl. 100 M.

Firmenaufdruck 2 M.

Ausgabe B. (Reiche Ausg.). Ladenpreis 75 S.

Einzelne Expl. 50 S bar, 10 Expl. 4 M., 25 Expl. 8 M., 50 Expl. 13 M., 100 Expl. 20 M., 200 Expl. 36 M., 400 Expl. 68 M., 600 Expl. 96 M., 800 Expl. 120 M., 1000 Expl. 150 M.

Firmenaufdruck gratis

Cirkulare, Probeexpl. gratis und franko.

Leipzig.

Verlag des Litterar. Jahresbericht
Artur Seemann.

[29331]

Frankenberg i. Sachsen,
Sommer 1889.

P. P.

Infolge besonderer Maßnahmen bin ich in der Lage, Ihnen einen ca. 72 Seiten starken Kalender pro 1890 in 4^o nicht nur mit aufgedrucktem Titel

Ihrer Stadt

und Nennung Ihrer Firma als Verlagsfirma, sondern auch mit einer Kunstbeilage, enthaltend ein oder mehrere Porträts verdienter Persönlichkeiten oder auch einige Ansichten dortigen Ortes, welchem sich mehrere Quartseiten von lokalem Interesse anschließen (die Kosten bringt ein Inseratenanhang reichlich!) anzubieten.

Sie müßten sich entschließen, 200 Exemplare fest zu bestellen, haben aber dafür den Vorteil des alleinigen Vertriebes eines Lokal-Kalenders, welcher jedem anderen beim Verlaufe und als Neuheit unbedingt vorgezogen wird. Verkaufspreis 50 S ord., 35 S netto, bei mehr als 200 Exemplaren entsprechend billiger.

Fürmen, welche geneigt sind, den Vertrieb zu übernehmen, mit welchem ein ganz geringes Risiko verbunden ist, wollen sich mit mir ins Einvernehmen setzen.

Hochachtungsvoll

Carl Stange.

[29132] Zu ungewöhnlich billigen Preisen übernimmt eine sauber und prompt liefernde Druckerei den Druck von Massenartikeln. Auch Satz und Buchbinderarbeit event. billigst. — Man verlange Kalkulation. — Adr. unt. # 29132 an die Geschäftsstelle d. V.-V.